

## Ökologisches Museum

Eine ständige Ausstellung informiert über natürliche Ressourcen und Artenvielfalt in der Region sowie deren Gefährdung durch Umweltzerstörung. Das Museum bietet Führungen für Schulklassen und Fortbildungen für Lehrpersonal an, um das Umweltbewusstsein zu entwickeln und in die Schulausbildung zu integrieren. Ein Dokumentationszentrum steht SchülerInnen, StudentInnen und ForscherInnen zur Verfügung.



Nicaragua, das Land der Seen und Vulkane

## Kinderprojekt

### „Früherziehung und Nahrungsmittelhilfe“

Durch Unter- und Mangelernährung treten bei Kindern physische und psychische Schäden auf. Dadurch sind die Kleinen extrem krankheitsanfällig.

Der Verein unterhält deshalb ein Kinder-



ernährungsprogramm für ärmere Familien in den drei von Saarbrücker Geldern gebauten Vorschulen. Aktuell erhalten etwa 200 Kinder täglich eine gesunde Mahlzeit,

die von Eltern organisiert und zubereitet wird. Finanziert wird das Projekt durch Restcent-Aktionen und private Spenden.

Unsere Projekte werden gefördert durch das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ), die saarländische Landesregierung und die Stadtverwaltung Saarbrücken sowie durch private SpenderInnen.

## Kleine Entwicklungsprojekte

*Es sind kleine Dinge (...) aber vielleicht lösen sie Freude am Handeln aus und bringen Taten mit sich. Und schlussendlich beeinflussen sie die Realität und verändern sie. Auch wenn es noch so wenig ist, ist das die einzige Art und Weise auszuprobieren, dass die Realität doch veränderbar ist.* Eduardo Galeano



## Unterstützen Sie unsere Arbeit!

- durch Spenden für allgemeine Projektaufgaben
- durch eine Patenschaft: 60 Euro pro Jahr sichern einem Kind eine tägliche Mahlzeit.

An: Diriamba-Verein e.V.  
Sparkasse Saarbrücken  
Kto: 900 00 183  
BLZ: 590 501 01

Kontakt: Friedgard Kunz  
Tel.: 06806/306 139

Mail : [info@diriamba-verein.de](mailto:info@diriamba-verein.de)

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag  
des Monats um 19.30 Uhr.

[www.diriamba-verein.de](http://www.diriamba-verein.de)  
[www.adeca.org.ni](http://www.adeca.org.ni)

# SAARBRÜCKEN DIRIAMBA

**Mut zum Träumen - Kraft zum Handeln**  
**Coraje para soñar - Valentía para actuar**



**Diriamba - Verein e.V.**

**EineWelt Partnerschaft**  
**Saarbrücken - Nicaragua**

## Solidarität mit Nicaragua

Der Diriamba-Verein ist 1984 aus der internationalen Solidaritätsbewegung mit der nicaraguanischen Revolution entstanden. In jenen sandinistischen Jahren bis 1990 haben viele der heute aktiven Vereinsmitglieder bei sozialen Aufbauprojekten und bei der Kaffeeernte mitgearbeitet.

Heute verbindet uns die **Solidarität mit den Menschen**, die von der Politik verlassen, ihre Geschicke in die eigenen Hände nehmen, um einen selbst bestimmten Weg aus Ungerechtigkeit, Armut und Abhängigkeit zu gehen.

**Unsere Partnerstadt Diriamba** liegt auf der Hochebene von Carazo an der Panamericana. Der Bezirk Diriamba mit seinen vielen verstreuten Landgemeinden zieht sich hinunter bis an die Pazifikküste und zählt 50.000 Einwohner.

Wie in ganz Nicaragua herrscht auch hier eine hohe Arbeitslosigkeit (60%). Im städtischen Gebiet lebt ein großer Teil der Bevölkerung von Gelegenheitsjobs und vom Straßenhandel. Auf dem Land basiert die Lebensgrundlage auf Viehzucht und Anbau von Getreide, roten Bohnen, Gemüse, Obst und Kaffee. Dazu kommt die Niedriglohnarbeit in den wenigen Textilfabriken und im Dienstleistungssektor. Daher ist die Migration vom Land in die Stadt und auch weiter nach Costa Rica und in die USA hoch.

Diriamba ist berühmt für die Tänze des Güegüense, die jedes Jahr zum Patronatsfest im Januar stattfinden. Dieser Brauch wurde 2005 zum Weltkulturerbe erklärt.



Zentralamerika

## Entwicklungspolitisches Engagement im Großraum Saarbrücken

Unsere vielfältigen Aktivitäten werden ehrenamtlich geleistet. Wir ...

- ... nehmen mit Informations- und Verkaufsständen an öffentlichen Veranstaltungen teil.
- ... sichern Projektmittel über Anträge und Spendenaktionen.
- ... vermitteln jungen Menschen Eine-Welt-Praktika in unseren Projekten.

Außerdem stellt unser Verein nicaraguanischen Kulturschaffenden ein Forum zur Präsentation ihrer Werke zur Verfügung, wie Gemälde-Ausstellungen, Konzerte und Autorenlesungen (z.B. Gioconda Belli und Ernesto Cardenal). Ein weiterer Brückenschlag zwischen den Kulturen sind die artistischen Auftritte des UNESCO-Projekts „Kinderkulturkarawane“ aus Nicaragua und ihr Zusammenspiel mit Saarbrücker Jugendlichen aus Zirkusprojekten.

Aufgrund des langjährigen Engagements im Bereich **„Fairer Handel“** hat unser Verein seit 2010 - mit weiteren entwicklungspolitischen Gruppen und der Stadtverwaltung - die Federführung der „Fairtrade Initiative Saarbrücken“ (FIS). Fairer Handel ist eine sinnvolle Ergänzung zu Entwicklungsprojekten.



Unser ökofairer Regionalkaffee „Saarbonne“ stammt zum Teil aus Nicaragua



**Saarbrücken ist die erste Fairtrade Stadt in Deutschland!**

## Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ADECA in Nicaragua

ADECA ist eine kleine Nichtregierungsorganisation, mit der wir schon seit 1990 zusammenarbeiten. Die MitarbeiterInnen dort und deren Engagement haben wir während vieler Projektbetreuungsbesuche schätzen gelernt.

Die Entwicklungsphilosophie von ADECA stellt die Menschen ins Zentrum. Alle Maßnahmen zielen darauf hin, ihre Fähigkeiten zur produktiven Zusammenarbeit zu entwickeln und als Gemeinschaft politisch handlungsfähig zu sein.

In allen von uns unterstützten Projekten wird großer Wert auf gemeinschaftlich organisiertes Arbeiten, auf Weiterbildung und die Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit gelegt.

### Unsere wichtigsten Projekte sind: Entwicklung des ländlichen Raumes

Die Lebensbedingungen auf dem Land sind hart und die Probleme der Ausbeutung von natürlichen Ressourcen vielfältig. Um die Lage der Landbevölkerung zu verbessern und die Landflucht zu bremsen, entwickelt und verwirklicht ADECA die Projekte in enger Zusammenarbeit mit den interessierten BauernInnen.

Bereiche in der ländlichen Entwicklungsarbeit sind:

- ➔ Häuserbau
- ➔ Latrinenbau
- ➔ Trinkwasserversorgung (Brunnen, Leitungen, Tanks)
- ➔ Wiederbelebung der regionalen Kaffeewirtschaft
- ➔ Verbesserung der Ernährungssituation durch Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion rund ums Haus (Hausgärten, Kleintierhaltung)
- ➔ Umwelt- und Ressourcenschutz (Energiesparherde, Aufforstung, Produktion von biologischem Dünger, Abfallbeseitigung)

